



JANUAR

2. WOCH

*Ein Porträt von
Jane Austen*

Jane Austen gehört zweifellos zu den bekanntesten Schriftstellerinnen der Welt. Geboren 1775 in Steventon, gestorben 1817 in Winchester – beide in der Grafschaft Hampshire gelegen – gelang es der berühmten Autorin während ihres kurzen Lebens, Werke zu schaffen, die zu den Klassikern der Weltliteratur gehören. Die zahlreichen Buchausgaben und Verfilmungen ihrer sechs abgeschlossenen Romane „Verstand und Gefühl“ (1811), „Stolz und Vorurteil“ (1813), „Mansfield Park“ (1814), „Emma“ (1816), „Die Abtei von Northanger“ (1817) und „Überredung“ (1817) sowie der Fragmente und Jugendwerke zeigen das große Interesse, das nach wie vor an Jane Austen, ihrer Zeit und ihrem einzigartigen Erzählstil besteht, der sich u. a. durch feinen Humor und subtile Gesellschaftskritik auszeichnet. Der abgebildete Stich zeigt die Schriftstellerin etwa im Alter von 25 Jahren und basiert auf einer Zeichnung, die Janes Schwester Cassandra (1773–1845) von ihr anfertigte.

6	7	8	9	10	11	12
MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG



M Ä R Z

10. WOCHE

Beschäftigungen für Damen

„Ich habe mir vor einigen Tagen die Freiheit genommen, deine schwarze Samthaube zu bitten, dass sie mir das Teil für den Hinterkopf leiht. Sie hat das gerne getan und dadurch konnte ich meiner Haube, die mir zuvor zu bieder war, eine deutliche Verbesserung ihrer Würde angedeihen lassen. Ich werde sie am Donnerstag tragen, aber ich hoffe, du bist mir nicht böse, weil ich deinem Rat zur Verzierung nur zum Teil gefolgt bin. ... Nach dem Ball werde ich sie vermutlich ganz schwarz machen“, schreibt Jane Austen am 18. Dezember 1798 an ihre Schwester Cassandra. Zu Jane Austens Zeit gehörte das Nähen, Besticken, Ausbessern oder Ändern von Kleidern oder das Verzieren von Hüten zu den typischen Abendbeschäftigungen. Gerne wandelte man vorhandene Kleider oder Hüte ab, um ohne große Kosten ein neues, modisches Stück sein Eigen nennen zu können. Damit die Arbeit leichter von der Hand ging, las man sich dabei gerne etwas vor.

3	4	5	6	7	8	9
MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG

Rosenmontag Fastnacht Aschermittwoch



MAI

20. WOCHE

Jane in den Sydney Gardens

Wenn Jane Austen zu Gast in Bath weilte oder während sie von 1801 bis 1806 mit ihrer Familie dort lebte, besuchte sie gern die Sydney Gardens. Dieser erst 1795 fertiggestellte Vergnügungsgarten bot eine Vielzahl von Zerstreuungsmöglichkeiten wie ein Labyrinth oder eine künstlich angelegte Grotte. Zu den dort angebotenen Vergnügungen gehörten Konzerte, Feuerwerke und Illuminationen sowie öffentliche Frühstücke. Am 2. Juni 1799 berichtet sie ihrer Schwester Cassandra: „Dienstagabend gibt es eine große Gala in den Sydney Gardens: ein Konzert mit Illuminationen und Feuerwerk. Auf Letzteres freuen Elizabeth und ich uns schon, und auch das Konzert wird mir mehr Vergnügen als sonst bieten, da die Gärten groß genug sind, dass es mir leicht gelingen dürfte, außer Hörweite zu gelangen.“ Und als die Familie 1801 ihren Umzug nach Bath plante, schrieb sie voller Vorfreude: „Es wäre sehr angenehm in der Nähe der Sydney Gardens! Wir könnten jeden Tag ins Labyrinth gehen!“

12	13	14	15	16	17	18
MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG

Tab. 26.



Ananaserdbeere



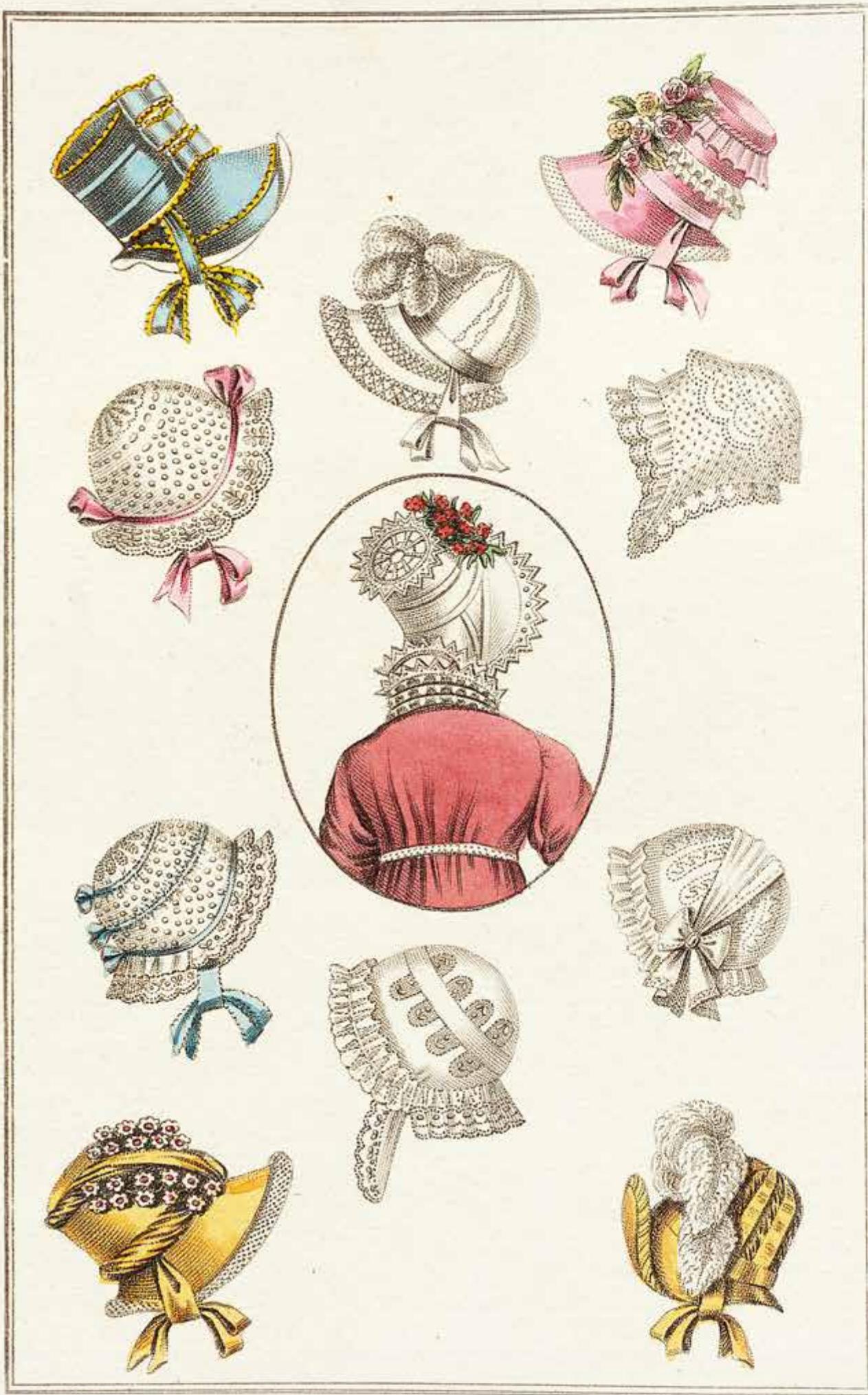
JUNI
JULI

27. WOCHE

Erdbeeren in „Emma“

In Jane Austens Roman „Emma“ träumt die Heldin der Geschichte von einem sommerlichen Ausflug auf Mr. Knightleys Familienbesitz Donwell Abbey, welcher für seine Erdbeerbeete berühmt ist. Bei diesem ländlichen Vergnügen sollen die Damen sogar selbst ihre Erdbeeren pflücken, natürlich in eleganter Kleidung. Emma schildert ihren Plan voller Begeisterung: „Ich werde eine große Haube tragen und halte eines meiner Körbchen am Arm. Hier – wahrscheinlich diesen Korb mit den rosa Schleifen. ... Keine Umstände oder großer Aufwand – eine Art Zigeunerparty. Wir wandern in ihren Gärten umher, pflücken selbst die Erdbeeren und sitzen unter Bäumen ...“. Jane scheint diese Begeisterung geteilt zu haben, denn auch in ihren Briefen ist immer wieder von reifen Erdbeeren die Rede – wahrscheinlich bezieht sie sich dabei auf die hier abgebildete Ananas-Erdbeere oder Gartenerdbeere, die bereits im 18. Jahrhundert in Europa aus zwei amerikanischen Arten entstand.

30 MONTAG	1 DIENSTAG	2 MITTWOCH	3 DONNERSTAG	4 FREITAG	5 SAMSTAG	6 SONNTAG
--------------	---------------	---------------	-----------------	--------------	--------------	--------------



AUGUST

33. WOCHE

Hutmode

Da zu Janes Zeit antikische Frisuren mit Zöpfen und Locken um die Stirn modern waren, waren Hüte so gestaltet, dass sie diese Mode vorteilhaft in Szene setzten, und besaßen oft einen hohen Hinterkopf, der Platz für Hochsteckfrisuren bot. Damen konnten bereits fertige Hüte oder Hauben kaufen oder einen Stroh- oder Filzrohling selbst mit zur Kleidung passendem Stoff beziehen. Verziert waren die Kopfbedeckungen mit Rüschen, Bändern, Stickereien, Federn, Schleifen oder Seidenblumen. Jane Austen berichtet am 5. Mai 1801 ihrer Schwester Cassandra von der aktuellen Hutmode in Bath: „Meine Mutter hat eine neue Haube bestellt, und ich ebenso; beide weiß gestreift und mit weißem Band eingefasst. Ich finde, dass mein Strohhut genauso gut aussieht wie der anderer Leute und genauso raffiniert. Hauben aus Batist im Stil von Lady Bridges' Haube werden viel getragen, und einige von ihnen sind sehr hübsch, aber ich werde es bis zu Deiner Ankunft verschieben, eine von dieser Sorte zu kaufen.“

11

MONTAG

12

DIENSTAG

13

MITTWOCH

14

DONNERSTAG

15

FREITAG

16

SAMSTAG

17

SONNTAG

Impressum

THORBECKES
JANE-AUSTEN-KALENDER 2025



Die Verlagsgruppe Patmos ist sich ihrer Verantwortung gegenüber unserer Umwelt bewusst. Wir folgen dem Prinzip der Nachhaltigkeit und streben den Einklang von wirtschaftlicher Entwicklung, sozialer Sicherheit und Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen an. Näheres zur Nachhaltigkeitsstrategie der Verlagsgruppe Patmos auf unserer Website www.verlagsgruppe-patmos.de/nachhaltig-gut-leben

Alle Rechte vorbehalten
© 2024 Jan Thorbecke Verlag
Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern

Gestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart
Texte: Jan Thorbecke Verlag
Druck: Kalenderfabrik Plauen GmbH & Co. KG, Plauen
Hergestellt in Deutschland
ISBN 978-3-7995-2040-9

Bildnachweis:

mauritius images/Classic Image/Alamy/Alamy Stock Photos; Porträt von Jane Austen: Woche 2;
mauritius images/LMA/AW/Alamy/Alamy Stock Photos; Fashion Plate, „Ball Dress“ for „The Repository of Arts“. England, London, April 1, 1812. Hand-colored engraving on paper: Woche 3;
Bridgeman Images; A Society Ball, engraved by Charles Etienne Pierre Motte (1785–1836) 1819 (colour litho): Woche 4;
Bridgeman Images; Lilac: *Syringa vulgaris*, from „Theatrum Florae“ by Emanuel Sweert (1552–1612): Woche 6;
© British Library Board. All Rights Reserved/Bridgeman Images; illustration from „Sense and Sensibility“, 1908 (colour litho): Woche 7;
© North Wind Pictures/Bridgeman Images; Portrait of the future King of England George IV (1762–1830) when he was still Prince of Wales. Colour engraving of the 19th century: Woche 8;
Bridgeman Images; Hugh Thomson, Miss Fanny is reading aloud from the library book while others sew or knit (litho): Woche 10;
mauritius images/IanDagnall Computing/Alamy/Alamy Stock Photos; Caricature of the Regency dandy, George Bryan „Beau“ Brummell (1778–1840) by Robert Dighton, watercolour, 1805: Woche 11;
© Les Arts Décoratifs, Paris/akg-images; Design for 6 Cups/France, 1814/1830: Woche 13;
mauritius images/LMA/AW/Alamy/Alamy Stock Photos; Fashion Plate, „Evening Full Dress“ for „The Repository of Arts“. England, London, March 1, 1812. Hand-colored engraving on paper: Woche 14;
© British Library Board. All Rights Reserved/Bridgeman Images, „The Repository of Arts“. London: printed, for R. Ackermann, by L. Harrison, 1809–1815: Woche 15;
mauritius images/Florilegius/Alamy/Alamy Stock Photos; Regency lady in evening dress, 1814: Woche 16;
mauritius images/Ruby/Alamy/Alamy Stock Photos; edition of *Pride and Prejudice*, Jane Austen House Museum Chawton; illustrated by Hugh Thomson: Woche 17;
Bridgeman Images; Portrait of Jane Austen, the „Rice Portrait“, 1788–89 (oil on canvas), Humphry, Ozias (1742–1810): Woche 18;
mauritius images/BTEU/RKMLGE/Alamy/Alamy Stock Photos; Print from the fashion magazine *Elegantia*, or magazine of fashion, luxury and taste for women 1807–1814: Woche 19;
© Victoria Art Gallery, Bath/Bridgeman Images; Sydney Gardens, Bath 1805 (aquatint), Nattes, John Claude (c. 1765–1822): Woche 20;
Bridgeman Images; The Great House and Park at Chawton, c. 1780 (gouache on paper); Callander, Adam (fl. 1780–1811): Woche 24;
© Look and Learn/Bridgeman Images; Illustration for Jane Austen’s *Emma* (colour litho); Brock, Charles Edmund (1870–1938): Woche 26;
Bridgeman Images; Evening Dresses for August 1808, illustration from „Le Beau Monde or, Literary and Fashionable Magazine“, 1808 (coloured engraving): Woche 28;
© British Library Board. All Rights Reserved/Bridgeman Images; *History of England*; Author: Austen, Jane/Illustrator: Austen, Cassandra Elizabeth, England, circa 1790–1793: Woche 29;
The Stapleton Collection/Bridgeman Images; The Crescent, from „Bath Illustrated by a Series of Views“, engraved by John Hill (1770–1850) pub. by William Miller, 1804 (aquatint); Nattes, John Claude (c. 1765–1822) (after): Woche 31;
mauritius images/Alamy Stock Photos; Fanny Knight by Cassandra Austen: Woche 32;
mauritius images/LMA/AW/Alamy/Alamy Stock Photos; Fashion Plate for „La Belle Assemblée“. England, London, May 1, 1812. Hand-colored engraving on paper: Woche 33;
Bridgeman Images; Always arm-in-arm when they walked, 1907 (illustration); Brock, Charles Edmund (1870–1938): Woche 34;
mauritius images/LMA/AW/Alamy/Alamy Stock Photos; Fashion Plate, „An Autumnal Pelisse“ for „La Belle Assemblée“. England, London, September 1, 1812. Hand-colored engraving on paper: Woche 35;

© Victoria Art Gallery, Bath/Bridgeman Images; The Pump Room, Bath (aquatint), Nattes, John Claude (c. 1765–1822): Woche 36;
mauritius images/LMA/AW/Alamy/Alamy Stock Photos; Fashion Plate, „Morning Dress“ for „Lady’s Monthly Museum“. England, London, September 1, 1812. Hand-colored engraving on paper: Woche 38;
© British Library Board. All Rights Reserved/Bridgeman Images; Page from „Persuasion“, Part of Chapter II, 1816 (ink on paper): Woche 40;
Bridgeman Images; View of the London Volunteer Cavalry and Flying Artillery, 1805 (colour litho), Cranmer, Charles (1780–1841): Woche 41;
mauritius images/LMA/AW/Alamy/Alamy Stock Photos; Fashion Plate, „Carriage Costume“ for „La Belle Assemblée“. England, London, December 1, 1813. Hand-colored engraving on paper: Woche 42;
Granger/Bridgeman Images; Jane Austen (1775–1817). Watercolor by her sister Cassandra Austen, 1804: Woche 43;
© British Library Board. All Rights Reserved/Bridgeman Images; Inside View of Messrs. Pellatt and Green’s, St. Paul’s Church Yard. Originally published/produced in Ackermann, 1809: Woche 48;
mauritius images/Ivan Vdovin/Alamy/Alamy Stock Photos; Mary and Henry Crawford, Mansfield Park, postage stamp, UK, 1975: Woche 50;
© Christie’s Images/Bridgeman Images; The Banqueting Room at the Royal Pavilion, Brighton, 1826 (coloured engraving), Nash, John (1752–1835): Woche 52.

Die nachfolgenden Abbildungen entstammen den Beständen der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf. Sie sind dem folgenden Werk entnommen:
Journal des dames et des modes, 1798–1837: Woche 45, Woche 1 (2026).

Alle weiteren Abbildungen entstammen den Beständen der Württembergischen Landesbibliothek, Stuttgart. Sie sind den folgenden Werken entnommen:
Collection Gezler, Die Moden des XIX. Jahrhunderts. Wien, E. Berté 1895–96: Woche 5, 12, 39, 46;
Debucourt, Modes et manières du jour, 1798–1808: Woche 1 (2025), 9, 21, 22, 23, 44, 47, 51;
Knorr, Thesaurus rei herbariae, 1750 und 1772: Woche 37;
Kraft, Abhandlungen von den Obstbäumen 1792–1793: Woche 25, 27;
Vernet, Incroyables et merveilles, Paris 1810–1818: Woche 30, 49.

Der Verlag dankt allen Rechteinhabern für die freundliche Genehmigung zum Abdruck.

Symbole:

- Vollmond
- ◐ Halbmond, abnehmend
- ◑ Halbmond, zunehmend
- Neumond